

		Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates	
Verhandelt am: 21.10.2014	Vorsitzender: Bürgermeister Godel	Anwesend: 17 Normalzahl: 19	§: 47 ö
Verwaltung: Schriftführer(in):	Kämmereileiter Eiberger stv. Kämmereileiter Schnabel Geschäftsstelle Gemeinderat Döz	Ferner anwesend: 3 Zuhörer	
Aktenzeichen: 022.3	<input checked="" type="checkbox"/> Registratur <input type="checkbox"/> LRA	<input type="checkbox"/> Bauakte <input type="checkbox"/> Baurechtsamt	<input type="checkbox"/> Rechnungsakte <input type="checkbox"/> Stadtentwicklungsamt <input type="checkbox"/> Personalakte

Bürgerfragestunde

Frau **Bärbel Bötz**, Wolfsgrubenstraße 20, wendet sich mit mehreren Fragen an den Vorsitzenden. Sie spricht zunächst den Parkplatz beim Friedhof in Kleiningersheim an. Die Pflastersteine seien in einem sehr schlechten Zustand, es gebe starke Unebenheiten.

Der Vorsitzende sagt eine Prüfung zu.

Sie erkundigt sich, ob auf dem Friedhof in Kleiningersheim Erde für die Gräber gelagert werden könne, damit die Angehörigen die Gräber auffüllen können.

Der Vorsitzende sagt auch hier eine Prüfung zu.

Frau Bötz spricht den Schülerbus, die Haltestelle Bietigheimer Straße an. Die Straßenüberquerung sei hier sehr gefährlich. Sie möchte wissen, ob hier eine Fahrbahnmarkierung angebracht werden könne.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Schüler die Straße beim vorhandenen Fußgängerüberweg überqueren können. Eine Fahrbahnmarkierung ist nicht möglich.

Weiter weist Frau Bötz darauf hin, dass im Bereich der Forststraße/Karl-Braun-Straße, bei der katholischen Kirche, eine Hecke die Sicht stark beeinträchtigt und im Bereich der Konzkruezung aus Richtung Freiberg kommend die Ampel durch einen Busch verdeckt sei.

Der Vorsitzende sagt eine Prüfung durch den Gemeindevollzugsdienst zu.

Zum Schluss weist Frau Bötz auf den schlechten Zustand des Bodens in der Küche des Vereinsheims Schönblick hin und bittet außerdem um einen aktuellen Belegungsplan.

Der Vorsitzende wird dies an die zuständige Sachbearbeiterin weitergeben.

Herr **Gunter Nägele**, In den Linden 1, bemängelt die Straßenbeleuchtung in Kleiningersheim, diese sei sehr schlecht und in den Linden sei eine Lampe komplett durch einen Busch verdeckt.

Stellvertretender Kämmerer Schnabel führt aus, dass die Gemeinde beim Land einen Antrag auf Zuschuss für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED gestellt habe.

Herr Nägele beklagt sich außerdem über die Hecke des Grundstückes Heckenstraße 18, der Gehweg sei fast bis zur Straße zugewachsen.

Der Vorsitzende sagt eine Prüfung zu.

Danach spricht Herr Nägele die Radwegebekanntmachung an. Aufgrund der schlechten Beschilderung kommen die Radfahrer im Bereich Hintere Au häufig nicht mehr weiter.

Die Verwaltung sagt, dass die Radwegebekanntmachung vor kurzem erneuert worden sei und der Neckartalradweg nicht mehr hier lang führe. Das Landratsamt sei der Auffassung, dass ausreichend beschildert sei.

Abschließend spricht Herr Nägele noch die Belegung des Vereinsheims an. Es gibt Konflikte zwischen dem Musikverein und der VHS, diese werfen den MVK raus.

Der Vorsitzende sagt eine Prüfung zu.

Herr **Hans Bötzt**, Wolfsgrubenstraße 20, fragt nach, wer für die Beschilderung der Umleitungsstrecke Besigheim zuständig sei und ob die Strecke Husarenhof-Kleiningersheim-Großingersheim jetzt offiziell als Umleitung ausgewiesen sei.

Der Vorsitzende sagt, dass die Zuständigkeit beim Straßenbauamt liege und die Strecke nicht offiziell ausgewiesen sei.

Weiter erkundigt sich Herr Bötzt nach seinem Widerspruch gegen den Bebauungsplan Austraße /Schönblick.

Der Vorsitzende sagt, dass sich der Widerspruch gegen eine Baugenehmigung gerichtet habe und das Baurechtsamt keine Abhilfe schaffen konnte. Der Widerspruch liege nun beim Regierungspräsidium Stuttgart.